

Selbstklebende Spiegelbleche

Die Spiegelbleche sind mit einem beidseitig selbstklebenden Spiegelklebeband beklebt. Das Spiegelklebeband besteht aus weißem Polyethylen Schaum und ist beidseitig mit einem Reinacrylatklebstoff beschichtet. Die Lagerung muss bitte bei Raumtemperatur und ca. 60% rel. Luftfeuchte erfolgen. Beachten Sie die Angaben zur Haltbarkeit auf dem Etikett des Bleches.

Anwendungshinweise:

Die selbstklebenden Spiegelbleche eignen sich ausschließlich für die senkrechte Montage von Spiegeln, die gemäß DIN EN 1036 gefertigt wurden. Antikspiegel oder Spiegel mit einer Spezialbeschichtung wie z.B. MirroSafe sind von der Anwendung ausgeschlossen. Die Spiegelbleche dürfen nicht auf Splitterschutzfolie, sonstigen Folien oder anderen Oberflächen wie z.B. Holz, Kunststoff, Glas, Dilite[®], Dibond[®] etc. angewendet werden. Die Spiegelbleche werden ausschließlich für Anwendungen im Innenraum eingesetzt. Erfolgt die Montage im Badezimmer, muss hier auf einen regelmäßigen Luftaustausch geachtet werden. Die Spiegelbleche eignen sich nicht für eine Anwendung in einer Umgebung mit dauerhaft hoher Luftfeuchtigkeit > 75 % in Verbindung mit hohen Temperaturen, wie z.B. im Saunabereich. Bei der Verwendung einer Spiegelheizung müssen die Bleche mit einem Abstand von mindestens 10 cm zur Spiegelheizung montiert werden.

Tragfähigkeit:

70 x 70 mm	3 kg/ Blech
100 x 100 mm, mit Öse bzw. abgekantet	6 kg/ Blech
100 x 200 mm	12 kg/ Blech
100 x 300 mm	18 kg/ Blech

Pro Spiegel dürfen maximal zwei tragende Bleche montiert werden. Die Verwendung von drei oder mehr Blechen erhöht nicht die Tragfähigkeit, da eine gleichmäßige Lastverteilung nicht gewährleistet werden kann. Beachten Sie hierzu auch die Technische Richtlinie des Glaserhandwerks Nr. 11 „Spiegel - Handhabung und Montage“ (gültig in Deutschland). Dadurch ergibt sich ein maximal mögliches Gewicht pro Spiegel von 36 kg. Bei der Montage von schwereren Spiegeln empfehlen wir die Verwendung einer Spiegelschiene oder ein anderes geeignetes mechanisches Befestigungssystem. Bei großflächigen Spiegeln müssen ausreichend Abstandhalter über die Spiegelfläche verteilt werden (z.B. BO 5208600, BO 5208603), um eine Durchbiegung des Spiegels beim Reinigen zu vermeiden. Alle Anbauteile wie Ablagen oder Beleuchtungen müssen bei Berechnung des Gesamtgewichts berücksichtigt werden. Ebenso die durch die Nutzer aufgebrachten Lasten auf den Ablagen.

Anleitung zur Klebung der Bleche auf die Spiegelrückseite:

Die Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung der Bleche muss zwischen +18°C und +30°C liegen. Niedrigere Temperaturen sind zu vermeiden. Reinigen Sie die Rückseite des Spiegels mit Bohle Spezialreiniger BO 5107911 oder einem vergleichbaren Reiniger und einem sauberen, fusselfreiem Tuch. Die Oberfläche muss sauber, fettfrei und trocken sein. Berühren Sie die Oberfläche nach dem Reinigen nicht mehr.

Ziehen Sie das Abdeckpapier vom Klebeband des Bleches und kleben Sie das Blech auf die Rückseite des Spiegels. Drücken Sie das Blech gleichmäßig mit 20 kg für 10 Sekunden an. Lassen Sie die Verklebung ohne Belastung für 30 Minuten ruhen. Drücken Sie danach das Blech noch einmal gleichmäßig mit ca. 20 kg für 10 Sekunden an. Danach kann der Spiegel montiert werden.

Hinweise zur Montage des Spiegels:

Beachten Sie die Technische Richtlinie des Glaserhandwerks Nr. 11 „Spiegel - Handhabung und Montage“ (gültig in Deutschland). Die Montage des Spiegels muss auf jeden Fall spannungsfrei erfolgen. Jegliche Spannung, die durch eine unsachgemäße Montage auf die Verklebung einwirkt kann zur Ablösung des Klebebandes führen. Dabei ist es unerheblich, ob sich das Klebeband von der Spiegelrückseite oder vom Spiegelblech löst.

Je nach Aufhängesystem ergibt sich ein definierter Wandabstand des Spiegels.

Exzenter scheibe + Ösenblech:	14 mm
Exzenter scheibe + abgekantetes Blech:	14 mm
Befestigungslasche + Ösenblech:	14 mm
Befestigungslasche + abgekantetes Blech:	14 mm

Der Wandabstand muss überall gleichmäßig sein. Wandunebenheiten und Versprünge im Bereich der Haltepunkte sind vor der Montage zwingend auszugleichen. Sollte ein größerer Wandabstand nötig sein, können verstellbare Distanzklötze eingesetzt werden (z.B. BO 5121100, BO 5121101). Die Befestigungsschrauben sind entsprechend lang zu wählen. Befestigungsschrauben wie Dübel und Schrauben sind immer dem Untergrund und der geplanten Gewichtsbelastung anzupassen. Werden auf die Rückseite des Spiegels Bauteile montiert, z.B. für eine Beleuchtung, muss der Wandabstand entsprechend groß sein, damit der Spiegel nicht verbogen wird und Spannungen auftreten, die zur Ablösung des Spiegelbleches führen können.

Es ist immer für eine ausreichende Hinterlüftung des Spiegels zu sorgen, damit sich weder Wärme noch Feuchtigkeit hinter dem Spiegel stauen kann.

Vor jeder Verarbeitung ist vom Anwender zwingend zu prüfen, ob Untergrund und Bleche für die Anwendung geeignet und die Materialien kombinierbar sind. Im Falle von Anwendungs- oder Montagefehlern übernimmt die Bohle AG keine Haftung.

Self-Adhesive Lipped Plates

The lipped plates are equipped with a double-sided adhesive tape on both sides. The adhesive tape consists of white polyethylene foam and is coated with a pure acrylate adhesive on both sides. The lipped plates must be stored at 18°C and a relative humidity of approx. 60%. Please observe the durability information on the plate label.

Application guidelines:

The self-adhesive lipped plates are designed exclusively for the vertical mounting of mirrors manufactured pursuant to DIN EN 1036. They are not suitable for use with antique mirrors or mirrors with a special coating, such as e.g. MiroxSafe. The lipped plates must not be used on splinter protection film, other films, or other surfaces, such as wood, plastic, glass, Dilite[®] or Dibond[®] aluminium composite panels, etc.

The plates are used exclusively for interior applications. If mounted in the bathroom, a regular air exchange must be ensured. The lipped plates are not suitable for applications in environments with a permanently high humidity > 75 % together with high temperatures, like e.g., in sauna areas. If the lipped plates are mounted on a mirror with mirror heating, they must be fixed with a distance of at least 10 cm to the heating.

Carrying capacity:

70 x 70 mm	3 kg / plate
100 x 100 mm, with eyelet or chamfered	6 kg / plate
100 x 200 mm	12 kg / plate
100 x 300 mm	18 kg / plate

Not more than two mounting plates must be mounted per mirror. Using three or more lipped plates does not increase the carrying capacity as an equal load distribution cannot be ensured. Please also observe the German Glazing Trade Technical Guideline No. 11 "Mirrors – Installation and Handling" (applicable in Germany).

This results in a maximum possible weight of 36 kg per mirror. When mounting heavier mirrors, we recommend using mirror rails or another appropriate mechanical fastening system. In the case of large mirrors, sufficient spacers must be distributed over the mirror surface (e.g. BO 5208600, BO 5208603) to keep the mirror from bending during cleaning. All add-on parts, such as shelves or illumination must be taken into account when calculating the total weight, as well as the loads placed onto the shelves by the users.

Instructions for bonding the lipped plates to the rear of the mirror:

When bonding the plates, the ambient temperature must range between +18°C and +30°C. Lower temperatures should be avoided. Clean the rear side of the mirror with Bohle special cleaner BO 5107911 or a comparable cleaner and a clean, lint-free cloth. The surface must be clean, dry and free of grease. Do not touch the bonding surface again after cleaning. Remove the backing paper of the adhesive tape on the lipped plate and bond it to the rear side of the mirror. Uniformly press the lipped plate onto the surface for 10 seconds. Allow the bond to cure for 30 minutes without a load. Afterwards, press on the plate uniformly again as described above. The mirror can then be mounted.

Instructions for mounting the mirror:

Please consider the German Glazing Trade Technical Guideline No. 11 "Mirrors – Installation and Handling" (applicable in Germany).

The mirror must be mounted without any tensions. Tensions caused by improper mounting affect the bond and can cause the loosening of the adhesive tape. In this context, it is irrelevant whether the adhesive tape becomes loose on the rear of the mirror or on the lipped plate.

There is a defined wall distance of the mirror depending on the suspension system.

Eccentric disc + lipped plate:	14 mm
Eccentric disc + chamfered plate:	14 mm
Retaining tab + lipped plate:	14 mm
Retaining tab + chamfered plate:	14 mm

The wall distance must be uniform in all cases. Irregularities and protrusions of the wall in the area of the fixing points must be compensated under all circumstances. If a larger wall distance is required, you can use adjustable spacers (e.g. BO 5121100, BO 5121101). The fixing screws must be sufficiently long.

Mounting hardware such as screws and dowels must always be adapted to the substrate and the expected weight loading.

If components are mounted on the rear side of the mirror, e.g. for illumination, the wall distance must be appropriately large so that the mirror does not bend and build up tensions which may lead to the loosening of the lipped plates. A sufficient rear ventilation of the mirror should always be ensured so that neither heat nor humidity can accumulate behind the mirror.

The user must ensure under all circumstances before each application whether the substrate and the plates are suitable for the intended use and whether the materials can be combined. Bohle AG does not assume any liability whatsoever for application and installation errors.

Zelfklevende spiegelplaten

De spiegelplaten zijn afgedekt met een dubbelzijdig zelfklevend spiegelband. Het spiegelplakband bestaat uit wit polyethyleenschuim en is aan beide zijden gecoat met een zuivere acrylaatlijm. Het moet worden opgeslagen bij kamertemperatuur en een relatieve luchtvochtigheid van ca. 60%. Let op de informatie over de duurzaamheid op het etiket van het plaatstaal.

Instructies voor gebruik:

De zelfklevende spiegelplaten zijn uitsluitend geschikt voor de verticale montage van spiegels volgens DIN EN 1036. Antieke spiegels of spiegels met een speciale coating, zoals MirroxSafe, zijn van gebruik uitgesloten. De spiegelplaten mogen niet worden gebruikt op splinterbeschermingsfolie, andere folies of andere oppervlakken zoals hout, kunststof, glas, Dilite[®], Dibond[®], enz.

De spiegelplaten worden uitsluitend voor binnentoepassingen gebruikt. Als de spiegels in de badkamer worden geïnstalleerd, moeten ze regelmatig worden vervangen. De spiegelplaten zijn niet geschikt voor gebruik in een omgeving met een permanent hoge luchtvochtigheid > 75 % in combinatie met hoge temperaturen, bijv. in de sauna.

Indien een spiegelverwarming wordt gebruikt, moeten de metalen platen op een afstand van ten minste 10 cm van de spiegelverwarming gemonteerd worden.

Draagkracht:

70 x 70 mm	3 kg / plaat
100 x 100 mm, met oog en afgeschuind	6 kg / plaat
100 x 200 mm	12 kg / plaat
100 x 300 mm	18 kg / plaat

Per spiegel mogen maximaal twee platen worden gemonteerd. Het gebruik van drie of meer platen verhoogt de draagvermogen niet, omdat een gelijkmatare lastverdeling niet kan worden gegarandeerd. Neem ook de technische richtlijn van de Glaserhandwerks nr. 11 „Spiegels - Behandeling en installatie“ (geldig in Duitsland) in acht.

Dit resulteert in een maximaal mogelijk gewicht per spiegel van 36 kg. Bij de montage van zwaardere spiegels adviseren wij het gebruik van een spiegelrail of een ander geschikt mechanisch bevestigingssysteem.

Bij spiegels met een groot oppervlak moeten voldoende afstandhouwers over het spiegeloppervlak worden verdeeld (bijv. BO 5208600, BO 5208603) om te voorkomen dat de spiegel tijdens het reinigen buigt.

By the berekening van het totale gewicht moet rekening worden gehouden met alle aanbouw-onderdelen zoals een planchet of verlichting. Hetzelfde geldt voor de belastingen die door de gebruikers op de planchet worden aangebracht.

Instructies voor het vastlijmen van de platen aan de achterkant van de spiegel:

De omgevingstemperatuur tijdens de verwerking van de platen moet tussen +18°C en +30°C liggen. Vermijd lagere temperaturen. Reinig de achterkant van de spiegel met Bohle Speciaalreiniger BO 5107911 of een vergelijkbare reiniger en een schone, pluisvrije doek. Het oppervlak moet schoon, vetvrij en droog zijn. Raak het oppervlak van het reinigen niet aan.

Trek het afdekbaar papier van de tape van het vel en lijm het vel aan de achterkant van de spiegel. Druk de plaat gelijkmatig gedurende 10 seconden mit ca. 20 kg. Aan de lijm 30 minuten rusten zonder enige belasting aan te brengen. Druk vervolgens de plaat opnieuw gelijkmatig aan. De spiegel kan dan worden gemonteerd.

Instructies voor de montage van de spiegel:

Neem de technische richtlijn van de Glaserhandwerks nr. 11 „Spiegels - Behandeling en installatie“ (geldig in Duitsland) in acht.

De spiegel moet altijd spanningsvrij gemonteerd worden. Elke spanning die op de lijm wordt uitgeoefend als gevolg van een onjuiste installatie kan ertoe leiden dat de tape loslaat. Het is irrelevant van de tape van de achterkant van de spiegel of van de spiegelplaat is losgemaakt.

Afhankelijk van het ophangsysteem is er een bepaalde afstand tussen de spiegel en de wand.

Excentrische schijf + oogplaat: 14 mm

Excentrische schijf + gevouwen vel: 14 mm

Montagebeugel + oogplaat: 14 mm

Montagebeugel + gevouwen plaat: 14 mm

De afstand tot de muur moet overal gelijk zijn. Ongelijke wanden en oneffenheden in de buurt van de bevestigingspunten moeten voor de installatie worden gecompenseerd. Indien een grotere wandafstand nodig is, kunnen verstelbare afstandsblokken worden gebruikt (bijv. BO 5121100, BO 5121101). De bevestigingsschroeven moeten dienovereenkomstig lang worden gekozen. Bevestigingsmaterialen zoals pluggen en schroeven moeten altijd worden aangepast aan de ondergrond en de geplande gewichtsbelasting.

Indien onderdelen aan de achterzijde van de spiegel worden gemonteerd, bijvoorbeeld voor verlichting, moet de afstand tot de wand groot genoeg zijn om te voorkomen dat de spiegel wordt gebogen en om spanningen te vermijden die ertoe kunnen leiden dat de spiegelplaat loskomt.

Zorg er altijd voor dat de spiegel voldoende geventileerd is, zodat zich achter de spiegel geen warmte of vocht kan ophopen.

For elke toepassing moet de gebruiker controleren of de ondergrond en de metalen platen geschikt zijn voor de toepassing en of de materialen kunnen worden gecombineerd. Bohle AG aanvaardt geen aansprakelijkheid in geval van toepassings- of montagefouten.

Placa de metal autoadhesiva para espejos

Las placas llevan pegadas una cinta autoadhesiva de doble cara para espejos. La cinta autoadhesiva es de espuma de polietileno blanca y está recubierta por las dos caras con pegamento de acrilato puro. Se debe almacenar a temperatura ambiente y con una humedad relativa aprox. del 60%. Tenga en cuenta la información relativa a la caducidad que se encuentra en la etiqueta.

Instrucciones de uso:

La placa autoadhesiva es adecuada solamente para el montaje vertical de espejos fabricados de acuerdo con la norma DIN EN 1036. Su uso no está indicado para espejos de estética antigua o con revestimientos especiales como, por ejemplo, MirroxSafe. Tampoco se debe usar sobre películas protectoras antiastillamiento, sobre otro tipo de láminas o superficies como, por ejemplo, madera, plástico, vidrio, Dilite®, Dibond®, etc. Su uso está indicado exclusivamente para espacios interiores. Si se monta en cuartos de baño, hay que asegurarse de que la ventilación sea suficiente. No es adecuado para zonas con una humedad alta constante (> 75 %) y, a la vez, temperaturas elevadas como, por ejemplo, las saunas. Si se utiliza un sistema de calefacción antivaho para el espejo, las placas se deben montar a una distancia mínima de 10 cm del calefactor.

Capacidad de carga:

70 x 70 mm	3 kg / placa de metal
100 x 100 mm, con ojal o labio	6 kg / placa de metal
100 x 200 mm	12 kg / placa de metal
100 x 300 mm	18 kg / placa de metal

En cada espejo se pueden montar un máximo de dos placas, que soportan el peso del espejo. Utilizar tres o más placas no aumentaría la capacidad de carga, ya que no se puede garantizar una distribución uniforme de la misma. A este respecto, tenga en cuenta la directiva técnica del gremio de vidrieros núm. 11 „Montaje y manejo de espejos“ (vigente en Alemania). De este modo, es posible tener un peso máximo de 36 kg por espejo. Cuando sea necesario montar espejos pesados, Bohle recomienda usar un carrito u otro mecanismo de fijación apropiado.

Con espejos de grandes dimensiones se tienen que distribuir suficientes distanciadores sobre la superficie del espejo, p.ej.: BO 5208600, BO 5208603, para evitar que el espejo se combe cuando se limpia. Para calcular el peso total, hay que tener en cuenta todas las piezas del montaje, como soportes o iluminación, así como todas las cargas que haya aplicado el usuario sobre el soporte.

Instrucciones para pegar la placa en la parte posterior del espejo:

Cuando se esté pegando la placa en el espejo, la temperatura ambiente debe de estar entre los +18°C y los +30°C. Hay que evitar trabajar con temperaturas muy bajas. Limpie la parte posterior del espejo con el limpiador especial de Bohle BO 5107911 o otro limpiador similar y un paño limpio que no suelte pelusa. La superficie debe de estar limpia, seca y sin restos de grasa. No vuelva a tocar la superficie después de haberla limpiado. Haga presión sobre toda la placa durante 10 sg. aplicando una fuerza aprox. de 20 kg. Déjelo reposar sin ningún tipo de carga durante 30 minutos. Después vuelva a presionar placa de manera uniforme durante 10 sg. aplicando una fuerza de aprox. 20 kg. Después puede montar el espejo.

Indicaciones para el montaje del espejo:

Tenga en cuenta la directiva técnica del gremio de vidrieros núm. 11 „Montaje y manejo de espejos“ (vigente en Alemania). El montaje del espejo se tiene que realizar siempre sin tensiones. Toda tensión que se produzca a consecuencia de un montaje inadecuado puede provocar el desprendimiento de la cinta adhesiva, siendo irrelevante si la cinta adhesiva se despegue del espejo o de la placa.

Según el sistema que se utilice para colgar el espejo, resulta una determinada distancia del espejo con la pared.

Disco excéntrico + placa con ojal:	14 mm
Disco excéntrico + placa con labio:	14 mm
Correa de sujeción + placa con ojal:	14 mm
Correa de sujeción + placa con labio:	14 mm

La distancia con la pared debe ser uniforme por toda la superficie. Antes de realizar el montaje, es imprescindible arreglar las irregularidades en la parte de la pared donde se van a colocar los puntos de sujeción. Si se necesitara una distancia mayor con la pared, se pueden utilizar distanciadores regulables (p.ej. BO 5121100 y BO 5121101) y después elegir unos tornillos con una longitud adecuada.

Los materiales de fijación, como tacos y tornillos, se tienen que adecuar siempre al tipo de pared y al peso previsto de la carga.

Si se van a montar otras piezas en la parte trasera del espejo como, por ejemplo, las de la iluminación, la distancia con la pared tiene que ser suficiente para que el espejo no se combe. Así se evitará la aparición de tensiones que puedan provocar el desprendimiento de la placa.

Hay que asegurarse de que haya siempre suficiente aireación en la parte posterior del espejo, para evitar que se acumulen el calor y la humedad. Antes de cada trabajo, es obligatorio que el usuario compruebe que el tipo de pared y la placa sean adecuados para el uso que se les va a dar y que los materiales sean compatibles entre sí. Bohle AG no aceptará ninguna responsabilidad en caso de errores de uso o de montaje.

Lamiere con labbro autoadesive

Queste lamiere sono dotate di un nastro biadesivo su entrambi i lati. Il nastro adesivo è costituito da una schiuma bianca di polietilene ed è rivestito con un adesivo acrilico puro su entrambi i lati. Le lamiere devono essere conservate a temperatura ambiente con un'umidità relativa attorno al 60 %. Si prega di osservare le informazioni sulla data di scadenza riportate sull'etichetta della lamiera.

Linee guida per l'applicazione:

Le lamiere autoadesive sono progettate esclusivamente per il montaggio verticale di specchi fabbricati secondo la norma DIN EN 1036. Non si prestano ad essere utilizzate con specchi antichi o specchi con uno speciale rivestimento, come ad es. MirroxSafe. Le lamiere con labbro non devono essere utilizzate su pellicole antischioggia, altre pellicole o altre superfici, come legno, plastica, vetro, pannelli composti in alluminio Dilite® o Dibond®, ecc.

Le lamiere sono utilizzate esclusivamente per applicazioni da interno. Se vengono montate in bagno, deve essere garantito un regolare ricambio d'aria. Le lamiere non sono adatte per applicazioni in ambienti con un'umidità elevata permanente >75% unitamente alle alte temperature, come ad es. nelle aree sauna. Se le lamiere vengono montate su uno specchio con pannello antiappannamento, devono essere fissate ad una distanza di almeno 10 cm dalla fonte di calore.

Portata:

70 x 70 mm	3 kg / lamiera
100 x 100 mm, con occhiello o smussato	6 kg / lamiera
100 x 200 mm	12 kg / lamiera
100 x 300 mm	18 kg / lamiera

Non devono essere utilizzate più di due piastre di montaggio per specchio. L'utilizzo di tre o più lamiere non aumenta la capacità di carico in quanto non è possibile garantire un'uniforme distribuzione del carico. Si prega di osservare anche le Linee guida tedesche per il montaggio dei vetri N. 11 „Specchi - Installazione e utilizzo“ (applicabile in Germania).

Ciò si traduce in un peso massimo possibile di 36 kg per specchio. Quando si montano specchi più pesanti, si consiglia di utilizzare guide per specchi o un altro sistema di fissaggio meccanico appropriato.

In caso di specchi di grandi dimensioni, devono essere distribuiti distanziatori sufficienti sulla superficie dello specchio (ad esempio BO 5208600, BO 5208603) per impedire che lo specchio si possa incurvare durante la pulizia.

Tutti i componenti aggiuntivi, come mensole o illuminazione, devono essere presi in considerazione per il calcolo del peso totale, nonché i carichi eventualmente collocati sulle mensole dagli utenti.

Istruzioni per incollare le lamiere con labbro alla parte posteriore dello specchio:

Quando si incollano le lamiere con labbro, la temperatura ambiente deve essere compresa tra +18°C e +30°C. Temperature più basse devono essere evitate. Pulire il lato posteriore dello specchio con il detergente speciale BO 5107911 Bohle o con un detergente simile e un panno pulito privo di lanugine. La superficie deve essere pulita, asciutta e priva di grasso. Non toccare nuovamente la superficie di incollaggio dopo la pulizia.

Rimuovere la carta protettiva del nastro adesivo sulla lamiera e incollarla sul lato posteriore dello specchio. Premere uniformemente la piastra sulla superficie per 10 secondi applicando una pressione di circa 20 kg. Lasciare indurre l'adesivo per 30 minuti senza carico. Successivamente, premere uniformemente sulla piastra per 10 secondi con una forza di circa 20 kg.

Istruzioni per il montaggio dello specchio:

Si prega di prendere in considerazione le Linee guida tedesche per il montaggio dei vetri n. 11 „Specchi - Installazione e movimentazione“ (applicabile in Germania).

Lo specchio deve essere montato senza tensioni. Le tensioni causate da un montaggio errato influiscono sull'incollaggio e possono causare l'allungamento del biadesivo. In questo contesto, è irrilevante che il biadesivo si allungi sul retro dello specchio o sulla lamiera.

A seconda del sistema di montaggio, esiste una distanza definita dello specchio dal muro.

Disco eccentrico + lamiera:	14 mm
Disco eccentrico + lamiera smussata:	14 mm
Linguetta di sicurezza + lamiera:	14 mm
Linguetta di sicurezza + lamiera smussata:	14 mm

La distanza dal muro deve essere uniforme in tutti i casi. Le irregolarità e le sporgenze del muro nella zona dei punti di fissaggio devono essere compensate dappertutto. Se è necessaria una distanza maggiore della parete, è possibile utilizzare distanziatori regolabili (ad esempio BO 5121100, BO 5121101). Le viti di fissaggio devono essere sufficientemente lunghe.

Articoli per il montaggio come viti e tasselli devono sempre essere adatti al substrato e al carico di peso previsto.

Se i componenti sono montati sul lato posteriore dello specchio, ad es. per l'illuminazione, la distanza della parete deve essere sufficientemente grande in modo che lo specchio non si pieghi e crei tensioni che possono portare all'allungamento delle lamiere con labbro.

Deve essere sempre assicurata una sufficiente ventilazione nella parte posteriore dello specchio in modo che né il calore né l'umidità possano accumularsi dietro lo specchio.

L'utente deve sempre garantire prima di ogni applicazione che il substrato e le lamiere siano adatti all'uso previsto e che i materiali possano essere combinati. Bohle Italia non si assume alcuna responsabilità per errori di applicazione e installazione.

Fixations miroirs autocollantes

Les fixations miroirs sont recouvertes d'un ruban adhésif double face. Le ruban adhésif se compose de mousse de polyéthylène blanche et est enduit sur les deux faces d'un adhésif acrylique pur. Elles doivent être entreposées à température ambiante et environ 60% d'humidité relative. Respecter les indications de durée de conservation figurant sur l'étiquette de la tôle.

Mode d'emploi :

Les fixations miroirs autocollantes sont exclusivement destinées au montage vertical de miroirs fabriqués selon la norme DIN EN 1036. Les miroirs anciens ou les miroirs avec un revêtement spécial, comme MirroxSafe, sont exclus de l'utilisation.

Les fixations miroirs ne doivent pas être utilisées sur des films de protection contre les éclats, d'autres films ou d'autres surfaces comme le bois, le plastique, le verre, le dilite, le dibond, etc.

Les fixations miroirs sont utilisées exclusivement pour des applications intérieures. Si les miroirs sont installés dans la salle de bains, un renouvellement régulier de l'air doit être opéré. Les plaques miroirs ne sont pas adaptées à une utilisation dans un environnement avec une humidité de l'air durablement élevée > 75 % en combinaison avec des températures élevées, par ex. dans une zone de sauna.

En cas d'utilisation d'un film antibuée, les fixations doivent être installées à une distance d'au moins 10 cm de ce film.

Force portante

70 x 70 mm	3 kg / tôle
100 x 100 mm, avec œillet, coulée	6 kg / tôle
100 x 200 mm	12 kg / tôle
100 x 300 mm	18 kg / tôle

Un maximum de deux plaques de support peut être monté par miroir.

L'utilisation de trois plaques ou plus n'augmente pas la capacité de charge, car une répartition uniforme de la charge ne peut être garantie. Veuillez également respecter les directives techniques de la profession de vitrier n° 11 „Miroirs - Manipulation et montage“ (valable en Allemagne).

Il en résulte un poids maximum possible par miroir de 36 kg. Pour le montage de miroirs plus lourds, nous recommandons l'utilisation d'un rail pour miroirs ou d'un autre système de fixation mécanique approprié.

Dans le cas de miroirs de grande surface, il faut répartir suffisamment d'entretoises sur la surface du miroir (par ex. BO 5208600, BO 5208603) pour éviter que le miroir ne se plie pendant le nettoyage.

Tous les accessoires tels que les étagères ou l'éclairage doivent être pris en compte dans le calcul du poids total. Il en va de même pour les charges appliquées aux étagères par les utilisateurs.

Instructions pour coller les fixations au dos du miroir :

La température ambiante pendant le traitement des fixations doit être comprise entre +18°C et +30°C. Évitez les températures plus basses. Nettoyez l'arrière du miroir avec le nettoyant spécial Bohle BO 5107911 ou un nettoyant comparable et un chiffon propre et non pelucheux. La surface doit être propre, sans graisse et sèche. Ne pas toucher la surface après le nettoyage.

Retirez le papier de masquage du ruban adhésif de la fixation et collez-la au dos du miroir. Pressez la tôle uniformément avec environ 20 kg pendant 10 secondes. Laissez reposer le collage sans charge pendant 30 minutes. Ensuite, appuyez à nouveau uniformément sur la tôle avec environ 20 kg pendant 10 secondes. Le miroir peut alors être monté.

Instructions pour le montage du miroir :

Respecter la directive technique de la profession de vitrier n° 11 „Miroirs - manipulation et montage“ (valable en Allemagne).

Le miroir doit toujours être monté sans tension. Toute tension appliquée sur l'adhésif en raison d'une mauvaise installation peut provoquer l'arrachement du ruban adhésif de l'arrière du miroir ou de la fixation miroir.

Selon le système de suspension, il existe une distance définie entre le miroir et le mur.

Disque excentrique et tôle à œillet: 14 mm

Disque excentrique et tôle coulée: 14 mm

Patte de fixation + tôle à œillet: 14 mm

Patte de fixation+ tôle coulée: 14 mm

La distance au mur doit être uniforme partout. Avant le montage, il faut compenser les inégalités des murs dans la zone des points de fixation. Si une plus grande distance au mur est nécessaire, des cales d'écartement réglables peuvent être utilisées (par ex. BO 5121100, BO 5121101). Les vis de fixation doivent être choisies en fonction de leur longueur.

Les matériaux de fixation tels que les chevilles et les vis doivent toujours être adaptés au support et à la charge prévue.

Si des composants sont montés à l'arrière du miroir, par exemple pour l'éclairage, la distance par rapport au mur doit être suffisamment grande pour éviter que le miroir ne se plie et pour éviter les contraintes qui pourraient provoquer le détachement de la fixation du miroir.

Veillez toujours à ce que le miroir soit suffisamment ventilé pour que ni la chaleur ni l'humidité ne puissent s'accumuler derrière le miroir.

Avant chaque application, l'utilisateur doit vérifier si le support et les tôles sont adaptés à l'application et si les matériaux peuvent être combinés. Bohle AG décline toute responsabilité en cas d'erreurs d'application ou de montage.